

Medieninformation

04/2026

Staatsbetrieb Sachsenforst, Geschäftsleitung

Ihre Ansprechperson

Lars Richter

Durchwahl

Telefon +49 3501 542-166

Lars.Richter@

sachsenforst.sachsen.de

Graupa,

29. April 2026

Beginn der 27. Waldjugendspiele in Sachsen

Lernen im grünen Klassenzimmer

Sachsenforst lädt auch im Jahr 2026 wieder zu den Waldjugendspielen ein. In diesem Jahr finden die traditionsreichen Veranstaltungen bereits zum 27. Mal in Sachsen statt. Dabei werden insgesamt 66 Termine im gesamten Freistaat organisiert, an denen rund 5.400 Schülerinnen und Schüler teilnehmen können. Die Waldjugendspiele richten sich überwiegend an Kinder der 3. und 4. Klassen, die den Lebensraum Wald auf spielerische und praxisnahe Weise kennenlernen.

Forstminister Georg-Ludwig von Breitenbuch: „Ich freue mich außerordentlich, dass wir auch dieses Jahr wieder vielen Kindern einen spannenden und erlebnisreichen Tag im Wald bescheren können. Die seit 1999 ungebrochene Nachfrage nach einer Teilnahme an den Waldjugendspielen in Sachsen zeigt deutlich, dass die Mischung aus abwechslungsreichem Spielen und Lernen bei den Schulen positiv ankommt. Hier an der frischen Luft lernen die Schülerinnen und Schüler den Wert des Lebensraumes Wald und seiner vielfältigen Leistungen direkt vor Ort und ganz praktisch kennen. So sensibilisiert können sie sich dann zukünftig besser für den Erhalt und Schutz unserer Wälder einsetzen.“

Der Auftakt der diesjährigen Waldjugendspiele erfolgt am heutigen Tag (29. April) im Forstbezirk Dresden in der Gemeinde Röderaue. Der letzte Termin ist für den 25. Juni 2026 im Forstbezirk Leipzig in Oschatz geplant.

Entlang eines abwechslungsreichen Parcours mit verschiedenen Stationen vermitteln Försterinnen, Förster sowie Waldarbeiterinnen und Waldarbeiter Wissen über Pflanzen und Tiere, die Bedeutung des Waldes für den Menschen sowie die Notwendigkeit seines Schutzes. Die Schülerinnen und

**Hausanschrift:****Staatsbetrieb Sachsenforst**

Geschäftsleitung

Bonnewitzer Str. 34

01796 Pirna OT Graupa

www.sachsenforst.de**Verkehrsverbindung:**

Buslinie G (Pirna-Graupa)

Buslinie 83 (Pillnitz-Graupa)

Schüler erleben dabei einen besonderen Schultag direkt im „grünen Klassenzimmer“ Wald.

Ein besonderes Angebot gibt es in diesem Jahr für ältere Schülerinnen und Schüler: Drei der insgesamt 66 Termine werden speziell für 6. Klassen im Forstbezirk Bärenfels durchgeführt. Hier übernehmen sie für einen Tag die Rolle von Försterinnen und Förstern. Sie lernen, wie der Wald unter Berücksichtigung seiner Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktionen nachhaltig bewirtschaftet wird. Themen wie Waldpflege, Holzverkauf sowie der verantwortungsvolle Umgang mit natürlichen Ressourcen wie Holz, Wasser und Boden stehen dabei im Mittelpunkt. Auch fachübergreifende Inhalte, beispielsweise aus der Mathematik, werden integriert.

Ein praktisches Geschenk erinnert an die Teilnahme

Als Erinnerung und Auszeichnung erhalten die Schülerinnen und Schüler ein Klemmbrett. Auf dessen Rückseite befindet sich das Spiel „Eicheln versenken“, das mit einem Bleistift ausgefüllt und dadurch mehrfach verwendet werden kann

Die Waldjugendspiele leisten einen wichtigen Beitrag zur Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Sie stärken die Akzeptanz der Waldpädagogik und sensibilisieren junge Menschen für den Wald als komplexes Ökosystem mit vielfältigen Funktionen. Ziel ist es, den Kindern einen positiven Zugang zur Natur zu ermöglichen und ihr Verständnis für nachhaltige Waldbewirtschaftung zu fördern.

Dabei werden ökologische, ökonomische, kulturelle und soziale Aspekte in etwa gleichrangig vermittelt. An den einzelnen Stationen werden zentrale Kompetenzen wie Teamfähigkeit, eigenständiges Handeln, kritisches Denken, Empathie, Verantwortungsbewusstsein und Selbstwirksamkeit gestärkt. Teamarbeit und gemeinsames Lernen stehen im Vordergrund – ganz ohne Konkurrenzdruck.

Die Waldjugendspiele wecken Begeisterung für Flora und Fauna und fördern das Naturverständnis nach dem Motto: „Nur was ich kenne, kann ich auch schützen.“ Zudem werden regionale naturräumliche Besonderheiten erlebbar gemacht und anschaulich vermittelt.

Die Forstleute von Sachsenforst freuen sich auf zahlreiche neugierige Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie engagierte Lehrkräfte, die gemeinsam den Wald als Lern- und Erlebnisraum entdecken.

Weitere Hintergründe

Seit 1999 finden in Sachsen jedes Jahr die Waldjugendspiele als gemeinschaftliches Projekt der Staatsministerien für Umwelt und Landwirtschaft (Sachsenforst) bzw. für Kultus (Landesamt für Schule und Bildung) sowie der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Sachsen e.V. statt.

Seit 2013 beteiligen sich alle zwölf sächsischen Forstbezirke und die durch Sachsenforst verwalteten Großschutzgebiete (Nationalpark Sächsische Schweiz, Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft, Naturschutzgebiete Königsbrücker Heide/Gohrischheide) an den Waldjugendspielen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.sachsenforst.de und www.waldpaedagogik.sachsen.de

Anleitung zum Spiel „Eicheln versenken“:

https://www.waldpaedagogik.sachsen.de/download/Anleitung_Eicheln_versenken.pdf